

gpp – motorsport-info – Ausgabe 5/2018, 27. Februar 2018, 17. Jahrgang

Schaulaufen der nord-ost-oberfränkischen Motorsportler:

Nord-Ost-Oberfranken-Pokal ehrt Meister und Platzierte in der Nordhalbener Nordwaldhalle

(gpp) – Zur Ehrung der Meister, Vizemeister und weiteren Platzierten hatte die Veranstalter-Gemeinschaft des Nord-Ost-Oberfranken-Pokals (NOO) zusammen mit dem Motorsportclub (MSC) Nordhalben am vorvergangenen Samstag in die Nordhalbener Nordwaldhalle eingeladen. Dort, wo sich vor und nach dem Millennium das Rallye-Zentrum einiger sehr erinnerungswürdiger Rennsteig-Rallyes befunden hatte, gaben sich die nord-ost-oberfränkischen Motorsportler ein geselliges Stelldichein und tauschten noch vor Saisonbeginn Erinnerungen und Anekdoten launig untereinander aus.

Aber im Mittelpunkt standen die Ehrungen der 47 (!) Pokalrunde, die einmal mehr riesige Starterzahlen generieren konnte. So konnten laut NOO-Organisator Thomas Fleischer (Bindlach) zu den insgesamt 41 Veranstaltungen der 30 Mitgliedsvereine in den fünf Sparten (Rallye, Orientierungsfahrt, Slalom, Cross-Slalom und PKW-Geschicklichkeitsturnier) insgesamt 2.654 Starter gezählt werden, von denen 1.227 aus dem Bereich und von Mitglieds-Vereinen des Nord-Ost-Oberfranken-Pokals kamen. Der NOO-Pokal darf sich damit weiterhin als älteste und räumlich größte Motorsport-Veranstalter-Gemeinschaft rühmen.

Nach kurzen Grußworten von Alexander Stey, dem Vorsitzenden des MSC Nordhalben, vom stellvertretenden Kronacher Landrat Bernd Stegner und dem Nordhalbener Bürgermeister Michael Böhnlein begannen die einzelnen Ehrungen bei der die beiden Politiker dem NOO-Vorsitzenden Thomas Fleischer hilfreich als Pokalübergeber zur Seite standen.

In der Sparte Rallye verteidigten die Vorjahressieger Bernd Michel (Schwarzenbach/Wald) und Bernd Hartbauer (Sarganz/CH) (MSC Naila und MSC Presseck) ihren Titel vom Vorjahr und trugen sich damit zum bereits siebten (Bernd Michel) und zum zweiten Mal (Bernd Hartbauer) in die Ehrentafel ein. Vizemeister wurde der mehrfache Bayer. Rallyemeister Reinhard Honke (Himmelkron) vom AC Bayreuth und der Damenpokal ging an Sabine Heinzl (Hof) vom AC Hof.

Auch in der Sparte Slalom konnte Vorjahressieger Andreas Krämer (Marktredwitz) vom MSC Marktredwitz seinen Vorjahrestitel erfolgreich verteidigen und ist damit zum dritten Mal hintereinander Meister, feiert also einen lupenreinen Hattrick. Vizemeister wurde der für den MSC Pegnitz startende Philipp Varleman (Pegnitz), der Damenpokal ging an Sabrina Schwarz (Pegnitz) vom MSC Pegnitz, wie auch der Mannschaftssieg an den MSC Pegnitz ging. Die eigene Gruppe der Slalom-Einsteiger gewann Justin Varlemann vor seinem Vereinskameraden und Vizemeister Philip Mayr (beide Pegnitz), beide vom MSC Pegnitz. Eine eigene Wertung gibt es auch für die gleichmäßig fahrenden Slalom-Oldtimer, die der für den AMSC Bindlach startende Klaus Schlesak (Weidenberg) zum inzwischen fünften Mal in Folge (!) gewann, heuer vor dem für den MSC Wiesau startenden Manfred Keller (Waldsassen). Beste Dame war hier die ebenfalls für den AMSC Bindlach startende Marion Herzing (Bayreuth).

Im Cross-Slalom-Sport siegte mit dem für den MSC Nordhalben startenden Alexander Hofmann (Berg) zum ersten Mal seit vielen Jahren (genauer gesagt seit 2001; Anm. d. Verf.) ein Fahrer der nicht für den AMC oder den MSC Naila fährt. Dafür ging der Vizemeister-Titel gleich wieder an einen Fahrer des MSC Naila, nämlich Stefan Sell. Beste Dame wurde Sandra Böhm (Bayreuth) vom MSC Bayreuth, der Mannschafts-Titel ging zum zwanzigsten Mal (!) dann aber doch wieder an den AMC Naila.

Im Orientierungssport gelang den für den AMC Coburg startenden Dieter Strunz (Coburg) und Andre Wittmann (Lautertal) sofort nach dem Aufstieg von der Amateur- in die Experten-Klasse der Titelgewinn, vor den für den AC Hof startenden Helmut Hodel (Hof) und Wolfgang Schmidt (Oberkotzau), der sich seit 1984

bereits dreizehn Mal (!) den Meistertitel sichern konnte. Beste Dame war Claudia Saalfrank vom AMC Naila, der Mannschaftssieg ging wie der Experten-Einzel-Titel an den AMC Coburg im ADAC.

Die Amateurwertung gewannen Dominik Buß (AMSC Bindlach) und Frank Goldmann (MSC Münchberg), Vizemeister wurde der für den AMC Coburg im ADAC startende Andi Fleischmann (Coburg) und beste Dame wurde Nina Blumreich (Lauf) vom MSC Gefrees.

In der Sparte PKW-Geschicklichkeitsturnier, in der lange Jahre der für den AMC Naila startende Steffen Nestor (Bad Lobenstein) dominierte, holte sich der für den MSC Globus Pausa startende Christian Löwe (Pausa) seinen dritten Meister-Titel in Folge und konnte ebenfalls einen lupenreinen Hattrick feiern. Ihm aber dicht auf den Fersen und Vizemeister wurde Steffen Nestor. Der Damenpokal ging an Carolin Löwe, ebenfalls MSC Globus Pausa, der Mannschaftssieg aber ging wieder an den AMC Naila, wie schon im letzten Jahr.

Aufgelockert wurde die Ehrung durch Auftritte der Trampolintruppe des ATSV Nordhalben, durch Einrad-Fahrer des TV 1897 Issigau und einem Wikinger-Schaukampf auf offener Bühne.

Wie immer, wurden im Rahmen der NOO-Ehrung auch die Sieger des Bayerischen Orie-Cups (BOC) geehrt, die ebenfalls in Amateure und Experten unterteilt sind, wobei aber die einschlägigen Protagonisten bis auf wenige Ausnahmen die gleichen sind: Bei den Experten gewannen Helmut Hodel und Wolfgang Schmidt (AC Hof), Zweitplatzierte wurden Dieter Strunz und André Wittmann (AMC Coburg) sowie Björn und Dominika Baier (AMC Naila) auf Platz drei. In der Amateurklasse siegten Frank Goldmann und Dominik Buß (MSC Münchberg/AMSC Bindlach) vor Nina Blumreich und Dominik Worbs (AMSC Bindlach) vor Andi Fleischmann vom AMC Coburg.

Neben den bereits erwähnten Meistern und Titelträgern konnte der AMC Coburg im ADAC aber auch auf den weiteren Plätzen mit erfolgreichen Sportlern glänzen, so im Orientierungssport des BOC, wo in der Amateurklasse Andi Fleischmann, Volker Honold, Andreas Vießmann und Martin Pietschmann auf die Plätze drei bis sechs fuhren, Michael Metzner und Dominik Zosig die Plätze zehn und elf errangen und es für Wolfgang Hübner und Udo Fischer immerhin noch für die Plätze 13 und 14 reichte. Bei den Amateuren des NOO-Pokals wurde Andi Fleischmann Fünfter und Volker Honold, Michael Metzner, Martin Pietschmann und Andreas Vießmann belegten die Plätze vier bis sieben. Wolfgang Hübner, Dominik Zosig, Udo Fischer und Markus Furkert belegten die Plätze neun bis Zwölf. Im Cross-Slalom wurde Matthias Bätz Vierter und Michael Schwanert kam auf Platz 13. In der Sparte Rallye fuhr Patrick Dinkel auf Platz sechs und im Automobil-Slalom kamen Arnfried und Stefan Bätz die Plätze 20 und 21.

Im Oldtimer-Gleichmäßigkeitslalom kam der für den MSC Marktredwitz startende Roland Wolf auf Platz zwölf und die für den AC Hof startenden Slalomfahrer Fabian und Thomas Sandner kamen auf die Plätze sechs und 23.

Der eigentlich im Zweiradsport (Motorrad-Trial; Anm. d. Verf.) aktive Motorsportclub Gefrees hat auch etliche erfolgreiche Vierrad-Fahrer, darunter vor allem die Mitglieder der Motorsport-Familie Blumreich. In der Sparte Rallye verpaßte Beifahrerin Nina Blumreich mit Rang vier das Siegereck nur knapp, Felix Kießling wurde Achter und die früheren Bayer. Rallyemeister Roland Macht und Wolfgang Angles platzierten sich mit einigen wenigen Starts immerhin noch auf Platz 13.

In der Experten-Wertung der Sparte Orientierungsfahrt holten sich die beiden Brüder Thomas und Stefan Blumreich den siebten Platz und setzen damit die erfolgreiche Karriere ihres Vaters Edgar weiterhin erfolgreich fort. Und auch die nächste/n Generation/en Blumreich folgen auf dem Fuß, in der NOO – Orientierungs-Wertung Amateure fuhr Nina Blumreich zusammen mit ihrem Sohn Dominik Worbs mit Platz drei auf das Siegereck. Im Bayerischen Orientierungs-Cup (BOC) gelang dem Mutter- und Sohn-Duo sogar die Vizemeisterschaft in der Amateurwertung und die Brüder Thomas und Stefan Blumreich konnten sich ebenfalls um einen Platz auf Rang sechs nach vorne schieben.

Alle Ergebnisse im Detail gibt es im Internet unter www.noo-pokal.de.

Gerd Plietsch



 **Ernst-Auto**
Gute Arbeit.
www.ernst-auto.de
Kundenzufriedenheit ist unser Ansporn!

„Wann wird's ´mal wieder richtig Winter????“:

Quo Vadis EisPokal???

(gpp) – Früher, so vor dreißig, vierzig Jahren, gab's den Schlager „Wann wird's ´mal wieder richtig Sommer?“, gesungen vom niederländischen Multi-Entertainer Rudi Carell. Nun, so richtige Sommer haben wir in den vergangenen Jahren auch nicht viele gehabt, die einen waren zu kurz, die anderen (viel) zu heiß, wieder andere (viel) zu verregnet...

Seit einigen Jahren vermissen wir, die Motorsportler, genauso wie die Skisportler, aber einen richtigen, dauerhaften Winter. Keinen, der ´mal eine Woche dauerte und dann in Tauwetter mündete. In unserer Jugend gab es solche, die dauerten vom Oktober bis Anfang April, und die Schnee- und Eisburgen hielten sich, genauso wie die riesigen Schneewälle zu beiden Seiten von innerörtlichen Straßen, eine schiere Ewigkeit.

Die oberfränkischen EisPokal-Sportler hatten nach einer Veranstaltung 2016 und deren gleich zwei im vergangenen Jahr für heuer die – berechtigte (?) – Hoffnung, dass vielleicht die für eine spätere Wertung notwendigen drei Veranstaltungen zur Durchführung kämen.

Pustekuchen...

Schon die ersten vier der insgesamt leider nur noch sechs geplanten Veranstaltungen mußten abgesagt werden, da allerorten Schnee und Eis und Minustemperaturen Mangelware waren. Nun ist es nicht so, dass die terminlich oftmals arg geplagten EisPokal-Veranstalter unflexibel wären. In Zeiten von Smartphones und Watsapps kann man schon innerhalb weniger Stunden die Meute der EisPokal´isten eilig mobil machen, und verlauten lassen, wo sich quasi über Nacht bei welchem Veranstalter der Winter eingefunden hat, und man sich schnellstens zur Absolvierung eines einschlägigen Parcours einfinden sollte. Und dann könnte eventuell sogar gegen Ende des meteorologischen Winters vielleicht doch noch die eine oder andere EisPokal-Veranstaltung durchgeführt werden – doch Hand auf's Herz: „Glauben Sie noch daran???“

Wir eher nicht.....

Aber dann zauberte der AMC Naila auf einer Wiese neben dem Gelände des VfR Steinbach oberhalb von Geroldgrün (b. Schwarzenbach/Wald) einen Parcours quasi aus dem Hut, auf dem sich gute 100 Teilnehmer tummelten, und wo mit dem kleinsten, und mit ganzen 23 PS starken Fahrzeug, einem FIAT 126, unter dem Berg´er Alexander Hofmann der arrivierten EisPokal-Konkurrenz kräftig der Marsch geblasen wurde.

Und für alle, deren Hoffnung auf weitere Veranstaltungen noch nicht gestorben ist, hier die Internet-Adresse www.eispokal-oberfranken.de, wo eventuell ebenfalls nachgelesen werden kann, wo vielleicht doch noch eine Möglichkeit zum Fahren auf Eis und Schnee vorhanden ist.

Gerd Plietsch



Bei uns erwartet Sie:

- Werksverkauf mit Schnapsmuseum
- Filmvorführung & Führungen
- Schnapsverkostung
- Riesenauswahl von über 70 Spirituosen

RAUCH'S GALERIE
Destille

Thöläuer Straße 12 – 95615 Marktredwitz
Telefon 09231 995151 – Fax 09231 995111
www.schnapsmuseum.de – info@graefs.de

Öffnungszeiten:
Mo., Mi. 9:30 - 12:00 Uhr – 13:30 - 17:00 Uhr
Do., Fr. 9:30 - 12:00 Uhr – 13:30 - 18:00 Uhr
Sa. 9:30 - 13:00 Uhr

„Pflichttermin?“:

Siegerehrung

(gpp) – „Stell´ Dir vor, es ist Siegerehrung – und keiner geht hin?!“

Nun, ganz so schlimm ist es nicht, aber das Beispiel der Siegerehrung des Nord-Ost-Oberfranken-Pokals (NOO) ist weder einzigartig noch neu.

Bei Veranstaltungen ist es ja noch mehr gang und gäbe, dass nach dem ersten Blick auf den Aushang, das Bier und das Essen schnellstens bezahlt werden und noch schneller der Abgang eingeläutet wird. Bis zur tatsächlichen Ehrung der Sieger ist meist nur noch die Hälfte – wenn überhaupt so viel – der gestarteten Teilnehmer anwesend. Das mag beim einen oder anderen begründet sein, aber meistens gehen andere, „wichtigere“ Dinge vor, wenn´s nicht einfach Lustlosigkeit ist, die das verfrühte Verschwinden vor einer Veranstaltungs-Siegerehrung begründet.

Kein Wunder, dass manche Veranstalter die Siegerehrung in ihrer Ausschreibung als Pflichttermin benennen, und ausdrücklich vermerken: „Preise und Pokale werden nicht nachgesandt!“

Bei Jahres-Siegerehrung ist die Sache (unserer allerdings völlig unmaßgeblichen Meinung nach) aber doch etwas anders:

Zugegeben, jedem kann zu jeder Zeit etwas Dringendes dazwischen kommen, aber in Zeiten von I-phone und Whatsapp könnte sich jeder noch so kurzfristig wie nur irgend möglich bei den Veranstaltern entschuldigen. Aber Fernbleiben ohne jegliche Entschuldigung ist (unserer allerdings ebenfalls völlig unmaßgeblichen Meinung nach) nicht nur ein Affront gegenüber den Veranstaltern, sondern auch gegenüber den Mitbewerbern, die sich ja oft genug als „Freunde“ titulieren?!

Es ist ein beschämendes Bild, wenn der Moderator den nächsten zu Ehrenden Motorsportler aufruft, und sich im Saal nichts rührt. Unsichere Blicke hin und her, vom Moderator zu denen, die sich ansonsten immer im Umfeld des Fehlenden bewegen – aber die können auch nicht mehr, als den Kopf bewegen: „Nicht da, keine Ahnung warum???“

Es gibt ´Kollegen`, die haben wir noch nie (!) bei einer Jahres-Siegerehrung gesehen, obwohl sie das eine oder andere Mal sogar einen Meister- oder Vizemeister-Titel ´rausgefahren haben.

Und das ist (unserer allerdings noch immer völlig unmaßgeblichen Meinung nach) ein absolutes „NO – GO!!!“

Oder etwa nicht???

Gerd Plietsch



www.koenig-porzellan.de

→ *Termin-Vorschau:*

Doppel-Orientierungsfahrt AMC Naila:

Erinnerung an Klaus Albert

(gpp) – Wie in jedem Frühjahr, oder besser gesagt, wie in jedem Spätwinter, der schon lange keiner mehr ist, schießen die Orientierungsfahrten ins Kraut – und das ist beileibe nicht despektierlich gemeint. Nach der Winter-Nacht-Orientierungsfahrt „Sewastopol“ des MSC Helmbrechts, der „Stiftland“-Orientierungsfahrt des MSC Wiesau und der „Mauritius“-Orientierungsfahrt des AMC Coburg wirft auch der AMC Naila seine Orientierungsfahrten ´in den Ring` und lädt am Samstag (**10. März**) zu gleich zwei Veranstaltungen an einem Tag ein.

Am Vormittag startet von Naila aus die 15. „Frankenwald“-Orientierungsfahrt und am Nachmittag wird von Steinbach am Wald aus die 36. „Nacht-Orie“ gestartet. Beide Veranstaltungen laufen unter dem Titel „Klaus-Albert-Gedächtnislauf“, womit an den leider viel zu früh verstorbenen Gründer, langjährigen Vorsitzenden und rührigen Motorsportler Nailaer Klaus Albert erinnert wird.

Beide Orientierungsfahrten werden nach den Regularien des Bayer. Orientierungs-Cups (BOC) durchgeführt, und enthalten nur Aufgabenstellungen nach Chinesenzeichen, Punkt- und Pfeilskizzen. Beide Veranstaltungen zählen zum BOC, dem Nord-Ost-Oberfranken-Pokal (NOO), dem Regionalpokal Oberfranken (RPO) und der Bezirksmeisterschaft Oberfranken des Bayerischen Motorsport-Verbandes (BMV).

Die Frankenwald-Orientierungsfahrt startet am Nailaer Vereinsheim am Gailer Weg in Naila, wo bis 10:15 Uhr noch Nennungen abgegeben werden können, nach einer Beifahrer-Besprechung um 10 Uhr, pünktlich ab 10:16 Uhr.

Die Nacht-Orientierungsfahrt beginnt am Freizeit- und Touristenzentrum in Steinach am Wald, wo nach einer Mittagspause noch bis 16:15 Uhr Nennungen abgegeben werden können und einer Beifahrer-Besprechung um 16:30 Uhr, pünktlich ab 16:46 Uhr gestartet wird. Das Startgeld beträgt pro Veranstaltung 35 €, Pokale werden in jeder Klasse an 30 % der Starter vergeben zusätzlich kommen Mannschaftspokale und Pokale für die besten Damenteam zur Ausgabe.

Weitere Informationen und alle Ausschreibungen gibt es im Internet unter www.amc-naila.de.

Gerd Plietsch

gpp – classic-center

beratung & support im historischen Motorsport

wir...

- erarbeiten hochwertige Foto-Dokumentationen,
- ´besorgen` Beifahrer für historische Veranstaltungen,
- sorgen für erfolgreiche Wettbewerbs-Teilnahmen,
 - liefern entsprechendes Rallye-Zubehör,
 - vermitteln praxisbezogene Lehrstoffe,
 - erledigen logistische Planungsarbeiten,
 - sorgen für Schulung der Streckenposten,
- kümmern uns um die Ausgestaltung winterlicher Vereinsabende, und...
- erledigen zuverlässig und seriös die notwendigen Presse- und Archivarbeit

Ihr verlässlicher und umfassender Ansprechpartner im historischen Motorsport

gerd plietsch presse – kleingäßlein 1 – 95618 markt-leuthen – fon: 09285/913191 – fax: 09285/913192 – mob: 0172/86 08 310

Kurz-Vorschau: (die Veranstaltungen der nächsten 14 Tage)

→ 2. – 3.03.2018, Saarland-Pfalz-Rallye; www.rallye-dm.de

→ ~~3.03.2018; Ori AMC Coburg; www.amc-coburg.de~~ – abgesagt-wg. fehlender Genehmigung!

Gerd Plietsch



TOYOTA

45 Jahre
in Augsburg

Autohaus
STROBEL^{KG}

Lechhausen • Göggingen • Gersthofen

www.toyota-strobel.de

LINK – LISTE und Media-Daten:

Wie bereits im vergangenen Jahr mehrfach gewünscht, haben wir an dieser Stelle eine so genannte **LINK – Liste** eingerichtet, mittels derer Sie schnell und problemlos auf die betreffenden Internet-Seiten klicken können. Sie enthält zunächst noch einmal und im direkten Überblick all unsere Inserenten und künftig und weiterhin all diejenigen **Privatpersonen**, welche sich für **25 €** (pro halbes Jahr) aufnehmen lassen möchten (dazu bitte den entsprechenden Betrag mit Ihrer Mitteilung auf unser Konto 620 656 009 bei der Spk. Hochfranken (BLZ 780 500 00) überweisen).

Die Kosten für Werbe-Inserate im redaktionellen Teil entnehmen Sie bitte unserer derzeit gültigen Preisliste Nr. 4/06 vom 1.01.2006.

INSERENTEN im **gpp – motorsport-info**:

www.ernst-auto.de – www.schnapsmuseum.de

www.koenig-porzellan.com

www.vw-ziegler.de

LINK-LISTE-EINTRÄGE im **gpp – motorsport-info**:

www.motorsport-guide.com

PRESSEKUNDEN von **gerdplietschpresse**:

<http://www.amc-coburg.de/www.ac-hof.de>

SONSTIGE:

www.tuningcars.de – Kurierdienst-Blumreich@gmx.de

edgarblumreich@online.de

www.gerdplietschpresse.de

→ Aktuell erreicht unser 14-tägiges **gpp – motorsport-info** zur Zeit 841 Erstbezieher.

→ Dazu kommt eine uns leider nicht bekannt Zahl von Zweit- und Drittbeziehern, die unser **gpp – motorsport-info** als Anhang anderer eMail-Verteiler- und – Gruppen erhalten.

HINWEIS: Jede auch nur auszugsweise (Weiter-)-Verwendung von Texten, Textteilen oder Fotos aus diesem Internet-Newsletter bedarf in allen Fällen unserer schriftlichen Einwilligung und ist honorarpflichtig!!!

**Hubertus –
Herbst-Ausfahrt**

gpp – classic-center

HUBERTUS – HERBST-Ausfahrt

die Einladungs-Veranstaltung
zum Saisonausklang

www.gerdplietschpresse.de

gpp – classic-center – shop:

heute im Angebot:

- **Original Zeit-Tabellen** (aus den 70er Jahren des vorigen Jahrtausends) für den ´stilbewußten` Beifahrer;
- **Moderne Countdown-Zähler** (so genannte TRIPLE TIMER) mit drei separaten Zählwerken (zur Bewältigung auch höchst anspruchsvoller Sonderprüfungen); oder auch Countdown-Zähler mit nur einem Zählwerk sowie moderne, digitale Stoppuhren
- **Schnittcomputer** (zum Abgleich der gefahrenen Strecke und Zeit mit dem Trip- oder Twinmaster und dabei der Überwachung und Einhaltung der von den Veranstaltern vorgegebenen Durchschnittsgeschwindigkeiten)
- **weiteres Zubehör für Rallye-Beifahrer** (wie Unterleg- und Klemm-Mappen, Bleistift- und Stoppuhr-Halter, stabile, drahtgebundene DIN A 5-Notizblöcke, etc.);
- **diverse** (gebundene!) **Vorlagen, Scripts, Tipps & Tricks sowie Einbau- und Einstell-Vorschriften** (für HARDWARE wie Speedpilot, Trip- und Twinmaster; oder „SOFTWARE“, wie nützliche Hinweise und Anleitungen für Beifahrer im historischen Rallyesport)
- **und, ganz neu: unsere im Eigenverlag hergestellten, gedruckten Broschüren über die Olympia-Rallye 1972 (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €), über den Rallyeclub von Deutschland (80 Seiten, zum Preis von 16,99 €), über die ADAC-3-Städte-Rallye (106 Seiten, zum Preis von 19,99 €) über den Rallyesport des vergangenen Jahrhunderts unter dem Titel „Wie´s früher war...“ (70 Seiten, zum Preis von 14,99 €) sowie das Haupt- und Standardwerk „Von ZK´s, OE´s und Gebetbüchern“ (200 Seiten, zum Preis von 29,99 €) zuzüglich einer kleinen Porto- und Versandkostenpauschale. Wenn Sie jedoch mehr der Computer-Typ sind, können Sie diese Broschüren auch als komprimierte PDF-Dateien bekommen – zu einem ermäßigten Preis, selbstverständlich.**

Einzelheiten unter: www.gerdplietschpresse.de/gpp - classic-center

Angemerkt...

Liebe Leser,
Liebe Motorsportfreunde,
Liebe Kunden,

geben Sie es zu, es ist Ihnen auch nicht aufgefallen?

Oder wollten Sie mich nur schützen??

Nicht verärgern???

Bei der Termin-Vorschau auf die nächsten 14 Tage unseres letzten gpp – motorsport-info´s 4/2018 ist (sind) uns beim Monat ein, nein gleich drei (!!!), Fehler unterlaufen.

Nämlich anstatt 02 (für Februar) haben sich dort zwei 11´er (für November) eingeschlichen. Die Vermutung eines derjenigen, der uns darauf hingewiesen hat, ging dahin, ob auf unserem Computer möglicherweise keine „0“ und keine „2“ vorhanden wären, ist schlicht falsch, leider...

Der Fehler liegt eindeutig beim Bediener, der (hoffentlich nur zu diesem kurzen Zeitpunkt) wohl unter geistiger Umnachtung litt,

und verspricht,

dies kommt so schnell nicht mehr vor!

Versprochen...

Euer

gerd plietsch

Weitergehende Info´s, sowie Ergebnisse und Fotos sind auch unter www.gerdplietschpresse.de einzusehen.

***Wie, warum, weshalb, und wer mit wem? Sie siegen - und keiner erfährt´s??
Das sollten Sie schleunigst ändern!!! Rennberichte, Rallyefotos, Teampresse,***

***gerd plietsch presse -
- wir machen (nicht nur) alle Arten von Öffentlichkeitsarbeit im Motorsport!
gerd plietsch presse -***

- (sondern:) wir machen Leistungen publik!!
